Nachdruck verboten.
Sonnabend, 29. Sept. **Neues Theater** Fernr. 21415
Bei aufgehobenem Anrecht:
Sizilianische Bauernehre
(Cavalleria rusticana).
Oper in 1 Aufzug nach d. gleichnam. Volksbild. des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci, Musik v. P. Mascagni.
Musikalische Leitung: Dr. M. Hochkofler.
Bühnenleitung: W. Eichner.
Santuzza, eine Jgd. Lucia, seine Mutter M. L. Köhler
Bäuerin v. Marbina
Turiddu, ein junger Bauer Alfia O. Seltzmann
N. Jäger Lola H. Borchers
Hierauf:
Der Bajazzo.
Oper in 2 Akten u. 1 Prolog, Dicht. u. Musik v. R. Leoncavallo, Musik. Ltg.: Weigelsdorf.
Bühnenleitung: W. Eichner.
Canio, Haupt v. Truppe A. Bajasso W. Zillen
Tonio, Komödiant Colombine
Nedda, seine Weib M. Janowska
Tonio, Komödiant Taddeo Arienzo
Beppo, Komödiant F. Harlet, Pierrette
Silvio, Bauer R. Weaver
Vorher: Sizilianische Bauernehre.
Einlaß 6½. Anf. 7. Ende gegen 9½ Uhr.
Spielplan: Sonntag, bei aufgehob. Anrecht, neu einstudiert: Die Zauberflöte. Montag: 123. Anrechts-Vorst. (5. Folge Abon.): Die toten Augen.

Sonnabend, 29. Sept. **Altes Theater** Fernr. 21415
Außer Anrecht:
Die Jungfrau von Orleans.
Eine romantische Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel von Friedrich Schiller.
In Szene gesetzt von Dr. A. Kronacher.
Karl VII., König von Frankreich, Jüngling Johanna, Hirtin, Jungfrau Lucie Hoffmann
Königin Isabeau, Mutter M. Otto
Philipp der Gute, Herzog von Burgund W. Walter
Graf Dunois, Bastard v. Orleans P. Körner
La Hire, Offizier F. Wendel
Du Chatel, Offizier A. Königsgrün
Erzbischof v. Rheims O. Berger
Chatillon, Abgesandter Raoul, Ritter E. Aberer
Gaston, Gefährte der Jungfrau, Gesandter Conte nach dem 3. Akt (8. Bild).
Einlaß 7. Anfang 7½. Ende ungef. 10½ Uhr.
Spielplan: Sonntag, außer Anrecht: Jugendkonzert. — Montag: Oeff. Vorst. gem. Wandergottesdienst, für das Arb.-Bild.-Sekretariat: Hinterlemann.

CRYSTALL-PALAST
Fernruf 20305 — Varieté 7.30 Uhr
Fernruf 22095 — Cabaret Weinklause 8.00 Uhr
Sonntag abend
Abschieds-Vorstellung des märchenhaften September-Programms
Montag, 1. Oktober:
Premiere!
Das Programm der Sensationen!
Näheres siehe Anschlagsäulen!

Heute Gesellschafts-Ball
mit künstlerischen Darbietungen
im
Autobus- u. Droschken-Verkehr ab Endstat. 10

DIR. FERRY ROSEN
FERNRUF - 30851 - 51306

Sanitätshaus am Königsplatz Ecke Petersstraße gegenüber Barthel.

Städt. Kaufhaus
Heute Sonnabend, 29. Sept., abends 8 Uhr:
Lieder-Abend von
Dora Schmidt-Rudolph
Auf Wunsch: L. Liebermann-Rodewald, Schubert, Liszt, Blech, Strauß.
Karten a. Althoff, Jost u. Abendk.

Die
Preuß. Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft in Berlin
bringt
5% Central-Roggenpfandbriefe
in den Verkehr, die an der Berliner Börse zugelassen sind und am Freitag eingeführt werden. Sie sind von da ab zum jeweiligen Tageskurse erhältlich.
Als **Deckung** dienen in das Roggenhypothekenregister eingetragene, auf **landwirtschaftlichem** Besitz sichergestellte Hypotheken.
Zeichnung: 1. 2. 5 und 10 Oktober.
Anträge auf Roggenwert-Tarifbriefe nehmen die in den amtlichen Kreisblättern angekündigten Agenten der Gesellschaft wie auch diese selbst entgegen.

Heute Sonnabend, Neues Rathaus 7½ Uhr. Festsaal
Kammermusikabend
Dresdner Streich-Quartett
Quart.: Mozart, C. Brahms, Cm. Beeth., Em
Karten bei Klemm, Jost u. Abendk.

Varieté „Drei Linden"
Aktiengesellschaft, Leipzig.
Einladung
für die am 23. Oktober, vormittags 11 Uhr, im Kleinen Saale der Variété Drei Linden Aktiengesellschaft, Leipzig, stattfindende
Siebte ordentliche Generalversammlung
Tagesordnung:
1. Vorlegung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1922/23.
2. Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates und Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Erhöhung des Grundkapitals um nominal 1 Million Mark unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre und Festsetzung der Ausgabebedingungen unter gleichzeitiger Rückzahlung der vorhandenen Genußscheine.
4. Abänderung der Statuten:
a) § 3 Grundkapital betreffend.
b) § 14 Abänderung der letzten Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder.
5. Beschlußfassung über teilweise Selbstversicherung.
Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien bzw. die Bescheinigung über Hinterlegung der Aktien der einem Notar spätestens am 3. Tage vor der Generalversammlung bei dem Bankhause Wagner & Co., Leipzig, oder dessen Zweigstellen Altenburg, Chemnitz, Görlitz und Zwickau hinterlegt haben.
Leipzig, den 26. September 1923.
Variété „Drei Linden" Aktiengesellschaft.
Der Aufsichtsrat.
Sachs, Vorsitzender.

Büromöbel aller Art
Fabriken „Fortschritt", Grimmaische Steinweg 8.

Metallbetten
Stahlmatratzen, Kinderbet., direkt an Private Stat. 19 Fr. Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.)

Panorama
Künstlerspiele
Zum 5-Uhr-Tee u. abends:
Vornehme Künstler-Konzerte
Dir. A. Fix.
Otto Saltzmann — Willy Nagel — Solo-Cellist Uhlig — Ilma Carstens — Rita Ott — Wilhelm Straube — Carl de Giorgi
Am Flügel: Peter Engels
Morgen Sonntag:
Kammersänger Walter Soomer

Generalvertretung
führender
Likörfabrik u. Weinbrennerei
für
Leipzig, Halle, Merseburg mit Umgebung
zu vergeben. Fabriklager wird gestellt.
Nur erstklassige Vertreterfirmen, welche in Delikatessengeschäften, Bars, Dielen etc. bestens eingeführt sind und über einen entsprechenden Untervertreterstab verfügen, wollen sich melden. Unterstützung durch großzügige Propaganda gewährleistet. Ev. käme auch Uebernahme eines bestehenden guten Unternehmens der Branche als Zweigniederlassung in Frage.
Wilhelm Stein, Likörfabriken,
Aktiengesellschaft **Würzburg.**

Telephon 29237
Straßburgers **Mastan-Circus** 3
mit 2 Manegen
Sonnabend u. Sonntag je **2X** 3½ Uhr, 7½ Uhr
Durch. u. Prob. 10—1 Uhr.
Billetts: Warenhaus Althoff, Theaterkasse u. Circuskasse 10—1 u. 1 St. vor Beginn

Alt **Pianos** **Grunert**
a. eigen, Zweigfabr. gediegen u. preiswert b. bequemer Zahlw.
Hupfeld-Haus
Petersstraße 4.

Massage Müller ärztl. geprüft. Gabelsbergerstr. 32, I.

Nachdruck verboten.
Sonnabend, 29. Sept. **Operetten-Theater** Fernr. 21491
Bei festlich dekoriertem Hause:
Zum 50. Male:
Madame Pompadour.
Operette in 3 Akten von R. Schanzer und E. Welisch. Musik von E. Jaff. (Ohne Ouvertüre.) In Szene gesetzt v. J. Groß.
Musikalische Leitung: O. Jindelfen.
Die Marquise von Pompadour Mizi Brunner
Der König R. Ander
René E. Suckmann
Madeleine Schdrich
Maurepas, Polizeiminister R. Herlt
Poulard, Spitzel Engelmann
Jos. Calicot Gfeller
Belotte Bergen-S.
Collin A. Eichler
Wirt Brunier Burle
Der österreich. Gesandte A. Köhler
Boucher Felsegger
Tourelle Wermann
Leutnant R. Barbe
5 Griseten:
Camilla H. Lohse
Caroline Müller
Lyonie Pfeffe
Valentine Gürner
Amelie F. Poltter
Tänze einstudiert von E. Grendona.
Pausen nach dem 1. und 2. Akt.
Einlaß 7. Anf. 7½. Ende ungef. 10½ Uhr
Spielplan: Sonntag: Die erfolgreiche Operetten-Neuheit Mädl. — Montag: Vorst. für den Gewerkschafts-Verein Hirsch-Duncker: Madame Pompadour.

Sonnabend, 29. Sept. **Schauspielhaus** Fernru 21000/09
Zum 21. Male:
Als ich noch im Flügelkleide.
Ein fröhliches Spiel in 4 Aufzügen von A. Rehm und M. Frehsee.
Regie: Reinhold Baiquè.
Kassenöff. 7. Anf. 7½. Ende geg. 10¼ Uhr
Spielplan: Sonntag, 3½ Uhr: Vorst. für die Fortbildungsschule L.-Ost: Als ich noch im Flügelkleide. 7½ Uhr: Die Freier. — Montag: Die Freier.

Kleines Theater
Lützow. 42 8 Uhr Heute 8 Uhr Tel. 12300
Gastspiel Berliner Operettenhaus:
Dorine und der Zufall.
Morgen: Dorine und der Zufall.
Beginn der Wintersplelzeit 1. Oktober.
Eröffnung der Wintersplelzeit
7½ Montag, d. 1. Okt., 7½ u. folg. Tage Erstaufführung!
Eifersucht.
Drama in 5 Akten von M. Artzibaschew.
Regie: Erich Neuburger.
Hauptdarsteller: Helene Koschewska, die Thüringer, Karl Kessler, Alfred Goerdel, Hans Vogel.
Dienstag u. folg. Tage: Eifersucht.

Drei Linden
Täglich abends ½8 Uhr
Sensationen über Sensationen
Näheres Anschlagsäulen!
Straßenbahnrückfahrkarten mit Ermäßigung an der Abendkasse.
Vorverkauf: Tageskasse 10—2 Uhr (Telephon 4651/65836), Warenhaus Tz. Althoff, Brühl, Markt 4, Konsumverein, Karl-Heine-Straße.

Heute Gesellschafts-Ball
mit künstlerischen Darbietungen
im
LUNA-PARK AM AUENSEE
DIR. FERRY ROSEN
FERNRUF - 30851 - 51306

Ilse, Bergbau-Actiengesellschaft.

Die außerordentliche Hauptversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 7. August 1923 hat die Ausgabe von 300 (0) Stück auf den Inhaber lautenden Genußscheinen über je 10 000 Mannmark beschlossen. Die Genußscheine sind an dem Gewinn ab 1. Januar 1923 wie die Stammaktien im gleichen Nennwert beteiligt. Bei einer Auflösung der Gesellschaft werden aus dem Liquidationserlös zunächst die Stammaktien zum Nennwert, dann die Genußscheine zum Nennwert zurückgezahlt. An dem Gute des Vermögens sind die Stammaktien und Genußscheine in gleicher Weise beteiligt. Wird das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von Aktien in der Weise erhöht, daß die bisherigen Stammaktionäre Anspruch auf den Bezug neuer Aktien haben, so haben auch die Inhaber der Genußscheine das Recht, in gleicher Gesamtzahl und zu den gleichen Bedingungen wie der Stammaktionäre neue Genußscheine zu beziehen, die mit den gleichen Rechten und Pflichten ausgestattet sind, wie die eben geschaffenen Genußscheine.

Von diesen Genußscheinen sind 130 000 Stück den Inhabern der Stammaktien Nr. 1—130 000 und 25 000 Stück den im Aktienbuch unserer Gesellschaft eingetragenen Inhabern der Vorzugsaktien Nr. 1—100 000 zum Bezug anzubieten.

Gegen die Ausgabe der Genußscheine ist von einem Aktionär Protest eingelegt und Klage auf Ungültigkeitserklärung des diesbezüglichen Beschlusses erhoben worden.

Nachdem der Beschluß über die Ausgabe der Genußscheine in das Handelsregister eingetragen ist, fordern wir die Inhaber der Stamm- und Vorzugsaktien unserer Gesellschaft auf, bei Vermeidung des Ausschlusses in der Zeit

vom 28. September bis 18. Oktober 1923

werktäglich in den üblichen Geschäftsstunden in Berlin bei der Mitteldeutschen Creditbank, Direction der Disconto-Gesellschaft, Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Deutschen Bank, Dresdner Bank, in Frankfurt a. M. bei der Mitteldeutschen Creditbank, Firma Gebrüder Sulzbach, Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Frankfurt a. M., Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien Filiale Frankfurt a. M., Deutschen Bank Filiale Frankfurt a. M., Dresdner Bank, in Hamburg bei der Mitteldeutschen Creditbank Filiale Hamburg, Vereinsbank in Hamburg, Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien Filiale Hamburg, Deutschen Bank Filiale Hamburg, Dresdner Bank, in Köln bei der Mitteldeutschen Creditbank Filiale Köln, A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G., Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien Filiale Köln, Deutschen Bank Filiale Köln, Dresdner Bank, in Berlin Unter den Linden 35/37 an der Gesellschaftskasse das Bezugsrecht unter den nachstehenden Bedingungen auszuüben:

1. Auf eine alte Stammaktie über M. 1000 Nennwert und auf je 4 Vorzugsaktien über je M. 500 — M. 200 Nennwert kann ein Genußschein zum Kurs von 130% zuzüglich Bezugsrechts- und Börsenumsatzsteuer bezogen werden. Der Betrag für die Bezugsrechtssteuer wird nach dem letztmaligen Handel des Bezugsrechts an der Berliner Börse in der Presse bekanntgegeben. Der sich danach ergebende Bezugspreis ist bis zum 18. Oktober bar zu erlegen.
2. Zur Ausübung des Bezugsrechts sind die Stamm- bzw. Vorzugsaktien sowie Zinsdrucksscheinbogen mit zwei gleichlautenden Anmeldeformularen, die bei den obengenannten Bezugsstellen erhältlich sind, einzureichen. Die Mäntel der Aktien werden abgestempelt und alsbald zurückgegeben.
3. Ueber die geleistete Einzahlung wird auf einem der eingereichten Formulare eine Kassenquittung erteilt, gegen deren Rückgabe die Ausgabe der Genußscheine laut besonderer Bekanntmachung erfolgen wird, und zwar bei der Stelle, bei der die Einzahlung geleistet wurde.

Die Bezugsstelle ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legitimation des Vorzeigers der Kassenquittung zu prüfen. Soweit die Ausübung des Bezugsrechts nicht am Schalter der Bezugsstellen, sondern im Wege des Briefwechsels erfolgt, wird die übliche Bezugsgebühr in Anrechnung gebracht.

Die Notierung der Genußscheine an der Berliner Börse wird demnächst beantragt.

Grube Ilse, den 26. September 1923.

Ilse, Bergbau-Actiengesellschaft.

Unsere nur echt, dauernd rostfrei und nagelneu, tausendf. erprobt, gleichgebrauchsfertigen
Bettstellen
aus Metall für Erwachs. u. Kind., Stahlmatr., Polster, Decken, Federb. liefern wir frachtfr. direkt an Priv. in einfa. Preisen u. Bedeng. Kat. 19P fr. Eisenmöbelf. Zuck. Zbm.

Zaunmaterial Brennholz
Holzplatz Leipzig-Wahren, Mühlenstr. 23.

Amtliche Bekanntmachungen.

Geschäftszeit beim Polizeipräsidium.

Vom 1. Oktober 1923 ab wird die Geschäftszeit in den Kanzleien und bei den Meldeschalterbeamten an allen Werktagen auf die Zeit von vormittags 8 Uhr bis nachmittags 4 Uhr festgesetzt. Vorgesprochen wird beim Polizeipräsidium in der Polizeistunde von 9 bis 1 Uhr, an Montagen von 9 bis 1 Uhr. Im Polizeiamtsbau ist die Polizeiwache vorhanden, wo dringende Angelegenheiten zu jeder Tageszeit erledigt werden können. Am Nachmittage wird zur Erledigung für das Publikum Bereitschaft eingerichtet, soweit erforderlich, Anfahrgelegenheit vorhanden. Kraftfahrzeuge auf das Polizeipräsidium zu lenken.

Leipzig, den 28. September 1923.
Das Polizeipräsidium.

Erhöhung des Tarifs für Kraft- und Pferdedroschken.

Infolge der fortgesetzten Steigerung der Betriebsunkosten ist den Inhabern der Kraftdroschken als Entschädigung der Fahrpreis um 300% (300 Prozent), den Inhabern der Pferdedroschken der Grundpreis, dieser Zuschlag und der Preis des neuen Fahrpreisanzeigers noch Tage in angemessenen Beträgen abgerundet werden.

Die Erhöhung ist bereits am 28. September 1923, mittags 12 Uhr, in Kraft getreten.

Die Bekanntmachung vom 21. September 1923 wird aufgehoben.

Leipzig, den 28. September 1923.
Das Polizeipräsidium.

Erhöhung der Bahnhofsgebühr für Droschken.

Es ist beschlossen worden, die Bahnhofsgebühr für Droschken und sonstige Fahrzeuge von 2 000 000 M. auf 3 000 000 M. zu erhöhen.

Die Erhöhung ist bereits am 28. September 1923, mittags 12 Uhr, in Kraft getreten.

Die Bekanntmachung vom 21. September 1923 wird aufgehoben.

Leipzig, den 28. September 1923.
Das Polizeipräsidium.

Einschränkung des Kraftfahrzeugverkehrs.

Die Bekanntmachung vom 13. September 1923 betr. Einschränkung des Kraftfahrzeugverkehrs wird hiermit aufgehoben.

Leipzig, den 28. September 1923.
V. B. II 1414. Das Polizeipräsidium.

Auf Blatt 22 556 des Handelsregisters ist heute die Firma Magdeburger Bank Aktiengesellschaft in Leipzig zu Leipzig (Markt, 17), Zweigniederlassung der in Magdeburg unter der Firma Magdeburger Bank Aktiengesellschaft bestehenden Hauptniederlassung eingetragen und weiter folgendes eingetragen worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. Januar 1923 abgeschlossen und am 6. November 1923, 3. September 1923, 11. September 1923, 16. März 1923 und 4. August 1923 abgeändert worden. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb aller Bank- und Kommanditengeschäfte und — mit Ausnahme der Effektengeschäfte — aller derjenigen Geschäfte und Unternehmungen, durch die Ackerbau, Handel und Industrie und Gewerbe gefördert und die wirtschaftliche Lage des Mittelstandes gehoben werden kann. Das Grundkapital beträgt sechzehn Millionen Mark, in Reichsmarkgoldanleihe Noten zu je tausend Mark zerfallend. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Zum Vorstand ist bestellt der Bankdirektor Karl Heise in Magdeburg. Prokura ist erteilt dem Kaufmann Bruno Bach in Leipzig. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den Leipziger Neuesten Nachrichten.

2. auf Blatt 22537 die Firma Walter Kadlitz in Leipzig (Zschochernsche Str. 35). Der Kaufmann Gustav Walter Kradlitz in Leipzig ist Inhaber. (Angegebener Geschäftszweig: Kurzwaren-Handel mit inländischen Verbrauchsgütern).
3. auf Blatt 20068, betr. die Firma Kaller & Co., F. G. in Leipzig. Ein Kommanditist ist ausgeschieden.
4. auf Blatt 17654, betr. die Firma Leipziger Kleinmalzerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Obermaschinist Bruno Karl Krabold in Leipzig ist als Geschäftsführer ausgeschieden. Er ist zum Liquidator bestellt worden.
5. auf Blatt 20098, betr. die Firma Privilegierte Handelsagentur des Kaufmannschaftes der Gerber, Kroatien und Slowenien mit beschränkter Haftung in Leipzig. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Juan Sirnic und Hermann Wiesel sind als Geschäftsführer ausgeschieden. Die Prokura des Bankprokuristen Guido Müller in Leipzig ist erloschen. Er ist zum Liquidator bestellt worden.
6. auf Blatt 17254, betr. die Firma Wittner-Meier-Werke Aktien-Gesellschaft in Leipzig: Die eingetragene Vertretungsbefugnis, nach der die Vorstandsmitglieder gemeinsam Meyer und Oskar Trinks je zur Alleinvertretung berechtigt sind, ist weggefallen.
7. auf Blatt 22555, betr. die Firma Kanner & Kaganie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Kaufleute Moses Kanner in Leipzig und Mendel Kaganie in Frankfurt a. O. sind als Gesellschaftsmitgliedern ausgeschieden. Die Firma ist in Abwicklung begriffen.

Auf Blatt 22 557 des Handelsregisters ist heute die Firma Gustav Tiene Aktiengesellschaft in Leipzig (Eilenburger Str. 55) und weiter folgendes eingetragen worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Juni 1923 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Fortführung der bisher unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma Gustav Tiene in Leipzig, Eilenburger Str. 55, betriebenen Fabrikation von Maschinen, Spiel- und Sportwaren. Die Gesellschaft darf sich auch an anderen Handelsunternehmungen und Handelsgeschäften irgend welcher Art beteiligen, oder bereits bestehende Unternehmungen oder Firmen zu Alleineigentum und Weiterbetrieb übernehmen, ebenso kann sie neue Geschäfte errichten. Das Grundkapital beträgt zehn Millionen Mark, in reichsmarkend Aktien zu je tausend Mark zerfallend. Zum Vorstand ist bestellt der Kaufmann und Fabrikbesitzer Karl Gustav Richard Tiene in Mölkau. Er ist von der Beschränkung des § 181 B. G. B. befreit. Prokura ist erteilt den Kaufleuten Bruno Ernst Konrad Nole und Carl Philipp Johann Brachmann, beide in Leipzig. Jeder von ihnen ist berechtigt, die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen zu vertreten.

Weiter wird bekanntgegeben: Der Vorstand wird von der Generalversammlung bestellt. Er kann aus einer oder aus mehreren Personen bestehen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch den Vorstand nach dessen Ermessen entweder durch eingeschriebenen Brief an jeden der Aktionäre oder durch öffentliche Bekanntmachung. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Sie sind gültig erfolgt, wenn sie einmal veröffentlicht sind, es sei denn, daß das Gesetz oder die Satzungen oder ein Beschluß der Generalversammlung eine nochmalige Bekanntmachung anordnen. Die Aktien lauten auf den Inhaber und werden zum Nennwerte ausgegeben. Der Kaufmann und Fabrikbesitzer Karl Gustav Richard Tiene in Mölkau bringt auf das Grundkapital als Einlage in die Gesellschaft ein sein unter der Firma Gustav Tiene, Leipzig, betriebenes Fabrikationsgeschäft samt allen Vorrichtungen und den darin befindlichen Maschinen, Inventarien, Werkzeugen, Modellen, Halb- und Ganzfabrikaten und Betriebsvermögen mit sämtlichen Aktiven und Passiven, bewertet nach dem Stande vom 31. Juli 1923. Er bringt auch ein das ihm gehörige Fabrikgrundstück Blatt 188 des Grundbuchs für Leipzig-Anger-Crottendorf, Flurbuch Nr. 656. Der Gesamtwert des Sacheinbringens beträgt [illegible] M. Als Gegenwert gewährt die Gesellschaft dem Einbringer 9996 Aktien zu je 1000 M. Gestifter sind: a) Kaufmann und Fabrikbesitzer Karl Gustav Richard Tiene in Mölkau, b) Rittergutsbesitzer a. D. Tonatus Georg Heinrich Johannes in Leipzig, c) Rechtsanwalt Dr. Arnold Peter in Leipzig, d) Privatmann Julius Hermann Fuchs in Böhlitz-Ehrenberg, e) Kaufmann und Hauptmann a. D. Werner Paul Findeisen in Leipzig. Sie haben sämtliche Aktien übernommen. Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind die vorstehend unter b, c, d und e genannten Gründer. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsberichte des Vorstands und des Aufsichtsrates sowie der Revisoren kann bei dem unterzeichneten Gerichte Einsicht genommen werden, von dem Prüfungsberichte der Revisoren auch bei der hiesigen Handelskammer Einsicht genommen werden.

Amtsgericht Leipzig, Abt. III B, den 28. September 1923.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1. auf Blatt 22551, betr. die Firma Hermann Reinhardt in Leipzig: Heinrich Ernst Wagner ist als Gesellschafter ausgeschieden;
2. auf Blatt 17999, betr. die Firma Karl Schirmer in Leipzig: In das Handelsgeschäft ist eingetreten der Buchhändler Erich Arthur Schirmer in Leipzig. Die Gesellschaft ist am 17. September 1923 errichtet. Die Firma lautet künftig: Karl u. Erich Schirmer;
3. auf Blatt 21553, betr. die Firma Wilhelm Rohr in Leipzig: Die Firma lautet künftig: Vereinsbuchdruckerei Leipziger Buchdruckerei Wilhelm Rohr;
4. auf Blatt 18873, betr. die Firma Augustin verw. Schulze in Leipzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen;
5. auf Blatt 17891, betr. die Firma Johannes Ulrich in Leipzig: Die Firma ist, nachdem sie auf eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung übergegangen ist, erloschen;
6. auf den Blättern 11413 und 20310, betr. die Firmen Friedrich Hacker und Anton Richter Immobil-Gesamt-Vertretungen, beide in Leipzig: Die Firma ist erloschen.

Amtsgericht Leipzig, Abt. III B, am 28. September 1923.

Kirchliche Nachrichten

Abkürzungen: Pr. = Predigt. * = Beichte und Abendmahl. Gd. = Gottesdienst. Kd. = Kindergottesdienst. Bib = Bibelstunde. Besp. = Bibelbesprechung. Bet. = Betstunde. Tage: So., Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sonnab.

Sonntag, 30. September.

Predigt.: Apostelg. 19, 23—40.

Sächsischer Landes-Ostermontag.
Kollekte für den Landesverband der christlichen Ostervereine.

Thomas: ½10 * Feldgd. d. Landesverb. d. christl. Ostervereine, D. Gerber. ½12 Kgd., Dr. Schröder. 6 * Pr., Frohnm. Di. 5 Bibl. Betr., D. Gerber. Mi. 8 Gem.-Abd. L. Saal, Sonnenm. — **Nikolai:** ½10 * Pr., Gläser. ½12 Kgd., Bang. 6 * Pr., Zimm. Di. ½8 Bib. i. Wiers., Bang. Do. ½8 Bib. i. Wiers., Gläser. — **Peter:** ½10 Pr., Rocher. — **Matthäi:** ½8 Morgengd. i. Rosental, Woll. * ½10 Pr., Anter. ½12 Kgd., Woll. — **Petri:** ½8 Waldgd. i. Scheibenb., Lit. Kegelab. ½10 * Pr., Lit. Fiebig. ½12 Kgd., ders. Mi. ½8 Wochenkom. i. d. Stadtkap., danach Gem.-Abd. i. Gemeindeh., Winter. Do. 6 Bib. i. d. Südkap., T. Jenker. — **Luther:** * ½10 Pr., D. Jeremias. ½12 Kgd., Fierold. 6 Pr., ders. Mi. ½8 Sonngd., D. Jeremias. Do. 8 Bibl. i. Gemeindeh., Fierold. Do. 8 Bibl. i. Gemeindeh., D. Jeremias. — **Andreas u. Bethlehem:** ½10 * Pr., Dr. Fleischer. ½12 Kgd. (Andreas), ders., 6 * Pr., Martin. Mo. 8 Bib. (Bethlehem), Thor-Wagnd. Mi. 8 Abendgd. (Andreas). — **Johannis:** ½10 * Pr., Fiebig. ½12 Kgd., ders. Mi. 6 Bib. i. d. Stadtkap., Hellmrichstr. 36, ders. — **Michaelis:** ½10 * Pr., Weickert. ½12 Kgd., ders. Mi. 8 Gem.-Abd. i. Pfarrh., ders. — **Trinitatis** (N.-Cr.): 9 * Pr., Dr. Siebel. 11 Kgd., ders. — **Connewitz:** ½10 * Pr., cm. Kgd. — **Christus** (Gutr.): 9 Pr., Wagenknecht. 11 Kgd. Mi. ½8 Bib. — **Reudnitz:** * ½10 Pr., Kunze. ½12 Kgd., Wechler. — **Versöhnungs** (Gd.-Verb. Berlin): 10 Pr., Herr. 11 Kgd., L. Abl. 8½, Saale. Do. ½9 Bib., Herbert. — **Zeuzr** (Gd.): * ½10 Pr., Geyer. ½12 Kgd., ders. — **Reihnaud** (Gd.): 9 * Pr., Lic. Dietrich. 11 Kgd., 5 Friedh.-Kgd., Hensch. — **Philippus** (Gd.): ½10 * Pr., Dr. Gandert. 11 Kgd., ders. — **Gethsemane** (Gd.): 9 Pr., Cand. 11 Kgd. — **Auferstehungs** (Gd.): 9 Pr., Lorenz. ½11 Kgd., ders. — **Hl. Kreuz** (Reichsstraße): 9 Pr., Heinze. 6 Pr., Ludwig. — **Holland** (Plagw.): ½10 * Pr., Hermann. ½12 Kgd., Haldand. — **Immanuel** (Probstheida): * ½10 Pr., Rosenfeld. 11 Kgd., ders. — **Markus** (Meusdorf): * ½10 Pr., Tischmeck. ½12 Kgd., 2½ Pr., Marksrad. ½12 Kgd. i. Vereinsh., Tischmeck. — **Bethanien** (Zoll.): ½10 * Pr., Wittner. — **Gedächtnis** (Schönef.): 9 Pr., v. Harling. — **Emmaus** (Sellerh.): 9 Pr., Herling. Do. 8 Bib., Lenz. — **Marien** (Stötz.): 9 Pr., Pfennigsdorf. 9½ Kgd., ders. — **Erlöser** (Thonb.): ½10 Pr., Burkhardt. ½12 Kgd., ders. Mo. früh ½7 Schulgd. — **Lukas** (Volkm.): 9 Pr., Beyer. ½12 Kgd., Gerd. Richter. Mo. früh ½8 Schulgd.

Reformierte Kirche. Sonntag früh ½10 U. Pr., Pl. Vondoff.

St.-Trinitatis-Gemeinde ung. Augsb. Konf. der ev.-luth. Freikirche, Johannisplatz 3, H. (Christl. Verein junger Männer.) ½10 Uhr Predigt und Christl. Donnerstag abend ½8 Uhr Bibelstunde: P. Stallmann.

Christengemeinde. Wiesenstraße 18. Sonntags 10 U. vorm. Pr., 6 U. abds. Gottesd., Mittwoch u. Freitag 8 U. abends Gottesdienst.

Christliche Gemeinde, Sebastian-Bach-Str. 1 (Christ. Kirche). Sonntag vorm. ½10 U. u. nachm. ½5 Uhr Gottesd. mit Abendmahlsfeier; Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstd.; Dienstag und Freitag früh ½7 U.: Frühgebetsstd. **Bezirksverk.:** Montag abend 8 Uhr: L.-Lindenau, Zschoch Lindenfels (Blauer Saal); Dienstag abend 7 U.: L.-Gohlis, Eisdorfstraße 7, pt. (Schule); Donnerstag abend 8 U.: L.-Reudnitz, Breite Straße 1 (Grüne Schule).

Leutzsch. Sonntag früh ½10 U. Magatow: 11 Uhr Kindergottesdienst; Koalick: 11 Uhr Hortleser im Gemeindehaus. — Mittwoch, 3. Okt., abends 8 Uhr Bibelbesprechung: Magatow.

Dewsen: 9 Uhr Gottesdienst. Kolgl. ½11 Uhr Unterredung mit der konf. Jugend.

Schönau. Sonntag früh ½10 Uhr Pr. Fichtner.

Talmud-Thora-Synagogen.
Otto-Schill-Straße 6. Leitmeritzer 4.
Hausschanad Rabbod: Montag, 1. Oktober, 7 Uhr Scheminí Azeres: Montag, 1. Oktober, Abendgebet 6 Uhr. — Dienstag, 2. Oktober, Morgengebet 8½ Uhr, Seelenfeier 10 Uhr, Minchá 4 Uhr.

SLUB
Wir führen Wissen.